Eventus und Hermaphrodit, letzteren als Geschenk des Herrn Sectionsrathes Paul v. Walther; die Sammlung der Thongefässe wurde um dreissig zierliche bemalte Vasen aus Lecce (Unter-Italien) und eine Oenochre mit Contourenzeichnung (darunter die Darstellung der Seelen Abgeschiedener als kleine fliegende Figürchen) aus Athen vermehrt. Aus Carthago stammt ein vom k. k. Contreadmiral Millosich geschenktes Mosaikfragment (Kopf eines Meergottes von grossartiger Zeichnung). Der Boden der Stadt Wien lieferte mehrere römische Ziegel mit Legionsstempeln, darunter einer der 14. Legion mit dem Symbol des Capricorn, welches auch auf Münzen von Kaiser Gallienus dieser Legion beigegeben erscheint. (*W. Z.*)

Programm für eine permanente Ausstellung der zeichnenden reproducirenden Künste alter und neuer Zeit im Oesterr. Museum.

Mit der Wiedereröffnung des Oesterr. Museums beginnt eine permanente Ausstellung der zeichnenden reproducirenden Künste alter und neuer Zeit. Zur Organisirung dieser Abtheilung hat sich im Museum ein Comité constituirt, bestehend aus Sr. Excell. Ritter v. Hauslab, Curator (als Vorsitzendem), und den Herren: Dr. M. Thausing, A. Artaria, R. v. Eitelberger und F. Schestag. Die erste Ausstellung soll eine instructive sein und den ganzen Umfang der reproducirenden zeichnenden Künste zur Anschauung bringen. Das Programm dieser ersten Ausstellung umfasst folgende Gruppen:

I. Gruppe.

Schnitt in Holz und Metall.

1. Modeldrucke für Tapeten. 2. Patronirungen für Heiligenbilder und Spielkarten. 3. Holztafeldrucke: *a*) mit dem Reiber, *α*) mit Wasserfarbe (hierzu wieder Spielkarten, *β*) mit Oelfarbe, *b*) mit der Presse. 4. Schrotblätter. 5. Teigdrucke. 6. Metallschnitte 7. Holzschnitte: *a*) Contourschnitte, *b*) schattirte Schnitte, *c*) Feinschnitt. (In jeder dieser Unterabtheilungen können die sämmtlichen Schulen chronologisch vertreten sein; ferner die Illustrationen der Volksliteratur, fliegende Blätter, grosse Wandholzschnitte, Landkarten, Städtepläne, bis auf die Erzeugnisse der Gegenwart.) 8. Patronirte Holzschnitte. 9. Farbenholzschnitte.

II. Gruppe.

Metallstich.

1. Drucke von Kupfer- oder Eisenplatten: *a*) Abdrücke von gravirten oder niellirten Platten, die nicht zur Verwendung im Kupferstich bestimmt waren, d. h. Probeabdrücke; *b*) Abdrücke von Eisen- oder Kupferstecherplatten, Grabstichelblätter, nach Zeit und Schulen zu ordnen; *c*) Blätter in Ausführung mit der kalten Nadel; *d*) Radirung: *α*) auf Eisen, *β*) auf Kupfer, *γ*) auf Zink (nach Zeit und Schulen); *e*) vorgeätzte und mit dem Grabstichel vollendete Blätter; *f*) Punzenarbeiten; *g*) Schabkunst (Schwarzkunst); *h*) Le Blonsche Manier mit mehreren Platten; *i*) Kreidezeichnungen (Manier der Franzosen); *k*) englische Punktirstichgattung; *l*) Bister- und Tuschmanier; *m*) Farbentuschmanier oder Aqua tinta. 2. Stahlstich. 3. Drucke von Blei- und Zinnplatten.

III. Gruppe.

Steindruck.

1. Sennefelder's Leistungen; 2. Incunabeln dieses Verfahrens (Blatter des k. k. geographischen Institutes); 3. erste deutsche und englische Lithographien; 4. die älteren Farbendrucke, bis auf die neuesten Fortschritte; 5. Oelfarbendruck, Lippmann'sches Verfahren; 6. Typen-Farbendruck und Congrevedruck.

IV. Gruppe.

1. Galvanoplastische Drucke von der bemalten Platte; 2. galvanoplastische Vervielfaltigung der Platte.

V. Gruppe.

1. Daguerreotypie; 2. Photographie; 3. Photolithographie; 4. Heliographie; 5. Albertotypie; 6. Naturselbstdruck; 7. Umdruck.